

Herr Landtvogt [der Freien Aemter, der Stadtzuger Martin K l o t e r] hat begert das ich den Nechsten tag nach dem Jahrmerckht nacher Zug khome wegen Underredung der Meyengerichten, und anderer sachen, hab ihme entbothen diser wuchen Zue khommen, wan Jchs aufschiebe bis ausgantz die ander wuche ob dan die abredung nit zue spath, diewylen die Gricht dan ihme Zue weith ussen khomen möchten, dessen ungeacht weils der herr also guet findt, wil Jch bis heüt über acht tag ... zu Zug sein, und was weiters Zue berichten Mundtlich gegen dem H. ablegen".

Original, mit Siegel - AH 62, 237-238 - Blatt 238<sup>r</sup> leer

## 131

1706 Januar 18., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [SPAN. AMBASSADOR LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, [AN DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"J'aprens avec plaisir, par la lettre que vous vous este donné la peyne de m'ecrire, que vous avez receü le payement de la pension de ... [120] philippes, apres cela Je me flatte que vous continueréz a faire ce qui sera du service du Roy [P h i l i p p V.] ..., ce qu'etant Je vous procureray dans les occasions que Je suis un veritable amy.

J'ay escrit a M. [Charles-Henri de Lorraine] le Prince [de V a u d e m o n t, dem Gubernatoren von Mailand/Spanien] au sujet de votre Compagnie [im Regiment Amrhyn] et J'espere que vous auréz la Satisfaction que vous Souhaitté. Nice [=Nizza] est pris [gemeint von den Franzosen]."

Original - AH 62, 239

## 132

1672 Dezember 10., Bremgarten

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER-STATTHALTER DER FREIEN AEMTER], JOHANN MELCHIOR KOLIN, AN DEN LANDESPTM. [DER FREIEN AEMTER], RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG, ZUG

"Die Restantz von den 200 gl. sambt 33 gl. 30 ss in allem 57 gl. 27 ss dem Gottshaus Wettingen gehört [=Fleckensteinischer Bodenzins], hab Jch Ihme

